Fachbereich: FG-III/1 Gemeindeentwicklung / Planung / Maßnahmen Bauaufsicht / Umwelt
Gemeinde Swisttal

Die Bürgermeisterin

MITTEILUNGSVORLAGE M/2020/0672

Beratungsfolge:	Termin	Entscheidung	Öffentl.
Klima- und Umweltschutz-, Wirtschaftsförderungs- und Energieausschuss	31.08.2023	Kenntnisnahme	Ö

Tagesordnungspunkt:

KlikKS – Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen
- aktueller Sachstand

Sachverhalt:

Wie bereits in der Sitzung des Ausschusses am 10.05.2023 berichtet, wurde das Projekt „Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen“ (KlikKS) ins Leben gerufen, um finanzielle und insbesondere personelle Ressourcen zur Verfügung zu stellen, damit die Umsetzung und damit die Chance zur Verwirklichung kommunaler Klimaschutzmaßnahmen ermöglichen zu können. Das Projekt KlikKS setzt an dieser Herausforderung an und bietet Kommunen und Ortsteilen die Möglichkeit, ihre Potenziale im Klimaschutz mit Unterstützung des KlikKS-Projektmanagements bei NRW.E4C und durch die Aktivierung von ehrenamtlichen Klimaschutzpat:innen vor Ort auszuschöpfen. Die Stärkung des ehrenamtlichen Engagements im Klimaschutz ist dabei ein innovativer Ansatz, um die klimagerechte Energiewende flächendeckend und auch bürgernah voranzutreiben.
Das Verfahren wurde dem Ausschuss in seiner Sitzung ausführlich darlegt.

Diesem Verbundprojekt „Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen“ (KlikKS) zur Stärkung des Ehrenamts im Klimaschutz wurde mit Beschluss des Rates der Gemeinde (siehe Ratsbeschluss vom 13.06.2023) angenommen und unterstützt. In Nordrhein-Westfalen wird das Projekt begleitet durch NRW.Energy4Climate – Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz (NRW.E4C). Das Projekt KlikKS wird in der Gemeinde Swisttal gemeinsam mit den fünf anderen Kommunen der Klimaregion Rhein Voreifel umgesetzt.

Entgegen des damals im Ausschuss dargelegtem Verfahren, dass die ehrenamtlichen Klimaschutzpat*innen durch den Rat bestellt werden sollten wurde das Verfahren durch NRW.Energy4Climate dahingehend verändert, dass die sich gemeldenden Klimaschutzpat*innen im Rat bekannt gemacht werden.

Für die Rolle der Klimaschutzpat*innen in der Gemeinde Swisttal hat sich nur eine Person beworben. Hierbei handelt es sich um Frau Angela Austermann. Zusammen mit den insgesamt 15 Klimaschutzpat*innen der Interkommunalen Klimaregion Rhein-Voreifel nahm sie bereits am 26.07.2023 an einer ersten Schulung teil. In der Ratssitzung am 19.09.2023 wird Frau Angela Austermann offiziell als ehrenamtliche Projektvertreterin der Gemeinde Swisttal benannt.